

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Firma PRO MEDICS BERLIN

Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Ausbildungsangebote der Firma PRO MEDICS BERLIN, unabhängig des Ortes, wo die Leistungen angeboten oder erfüllt werden. Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten die AGB gegenüber privaten Personen und Unternehmen gleichermaßen. Die AGB sind Bestandteil der Lehrgangsanmeldung und werden durch die Abgabe einer verbindlichen Lehrgangsanmeldung in vollem Umfang anerkannt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der Vereinfachung wurde nur die männliche Form gewählt. Gemeint sind jedoch ausdrücklich alle Geschlechter.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, über die Anmeldefunktion der Homepage der Firma PRO MEDICS BERLIN. Ist der Teilnehmer zum Zeitpunkt der Anmeldung minderjährig, so muss im Anschluss an die Anmeldung eine Einverständniserklärung vorgelegt werden. Diese ist von mindestens einer erziehungsberechtigten Person zu unterschreiben. Die Einverständniserklärung ist postalisch oder per Mail an die Firma PRO MEDICS BERLIN zu schicken. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Einverständniserklärung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Der Teilnehmer erhält nach der Anmeldung automatisch eine Bestätigung per Mail. Der Versand von Einladungen, Rechnungen und ggf. Lehrgangunterlagen erfolgt separat und sofern möglich, ebenfalls per Mail.

Zahlungsbedingungen

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Die Kosten ergeben sich aus den jeweils aktuellen Preisangaben der Firma PRO MEDICS BERLIN. Die Teilnehmer erhalten eine Rechnung, die innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen ist. In Ausnahmefällen oder bei kurzfristigen Anmeldungen besteht die Möglichkeit einer Zahlung per EC- oder Kreditkarte direkt vor Ort. Die Firma PRO MEDICS BERLIN behält sich das Recht vor, Teilnehmer bei Zahlungsverzug vom Lehrgang auszuschließen bzw. Zertifikate, Urkunden, Zeugnisse o.ä. erst dann zu übergeben, wenn der Zahlungsverpflichtung nachgekommen wurde.

Kostenübernahme durch Dritte

Sofern die Lehrgangskosten durch Dritte getragen werden, ist diese Partei bei der Anmeldung mit anzugeben. Bitte beachten Sie, dass hierbei nur Firmen (z.B. Arbeitgeber) berücksichtigt werden können. Im Falle einer Kostenübernahme durch Dritte, geht auch die Zahlungsverpflichtung auf diese über. Wird eine Kostenübernahme der angegebenen Partei abgelehnt und liegt keine schriftliche Kostenübernahmeerklärung vor, so bleibt der Teilnehmer auch weiterhin in der Zahlungspflicht.

AGB

Kostenübernahmeerklärungen durch Privatpersonen erkennen wir nicht an, ändern jedoch auf Wunsch gerne die Rechnungsadresse. Die Zahlungsverpflichtung verbleibt jedoch zu jeder Zeit beim Teilnehmenden. Für Kostenübernahmen des Jobcenters gelten andere Bedingungen. Bitte sprechen Sie uns in diesen Fällen vor einer Anmeldung an.

Rücktritt

Der Teilnehmer kann ohne Angaben von Gründen jederzeit seine Anmeldung stornieren. Stornierungen sind ausschließlich schriftlich oder per E-Mail möglich. Es zählt jeweils der Post- bzw. Maileingang. Telefonische Stornierungen werden nicht angenommen und bearbeitet und gelten als gegenstandslos. Die Stornierung eines Lehrgangs wird wie folgt berechnet:

- über 21 Tage vor Lehrgangsbeginn: kostenfrei
- zwischen 8 und 21 Tagen vor Lehrgangsbeginn: 50% der Lehrgangskosten
- unter 8 Tagen vor Lehrgangsbeginn: 80% der Lehrgangskosten

Sollten bereits Unterrichtsmaterialien im Vorfeld verschickt worden sein (z.B. ITLS-Kurse), so werden diese Materialien incl. Verpackung, Versand und Bearbeitungsgebühr vollständig in Rechnung gestellt. Eine Rücknahme der Materialien zur Vermeidung von Kosten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Nimmt der Teilnehmer ohne eine vorherige Stornierung nicht am Lehrgang teil und hat der Lehrgang offiziell begonnen, so sind die gesamten Lehrgangskosten von ihm zu tragen. Wird eine Veranstaltung durch den Teilnehmer abgebrochen (z.B. wegen Krankheit o.ä.) oder muss die Veranstaltung aufgrund der Überschreitung von Fehlzeiten abgebrochen werden, so entsteht seitens der Firma PRO MEDICS BERLIN keine Verpflichtung, die bereits gezahlten Lehrgangskosten vollständig oder teilweise zu erstatten. Gleichmaßen entsteht kein Anspruch auf eine kostenfreie Weiterführung im Rahmen eines nächsten Lehrgangs bzw. einer kostenfreien Umbuchung für einen nächsten Lehrgang. Die Zahlungsverpflichtung bleibt gegenüber dem Teilnehmer bestehen. Handelt es sich bei dem Teilnehmer um einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so kann dieser von seinem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Wird bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Teilnehmers mit dem Lehrgang begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

AGB

Ausfall eines Lehrgangs

Kann ein Lehrgang seitens der Firma PRO MEDICS BERLIN aus wichtigen Gründen nicht durchgeführt werden und kann der Teilnehmer die dafür angebotenen Ersatztermine nicht wahrnehmen, so besteht Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen. Darüberhinausgehende Zahlungen, wie z.B. Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Müssen Lehrgänge seitens der Firma PRO MEDICS BERLIN aus wichtigen Gründen unterbrochen werden, so besteht ein Anspruch auf Rückerstattung nur dann, wenn eine Weiterführung des gleichen Lehrgangs nicht binnen 8 Wochen ermöglicht werden kann. Die Rückerstattung erfolgt jeweils anteilig. Darüberhinausgehende Zahlungen, wie z.B. Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

Formen des Lehrgangs

Lehrgänge werden grundsätzlich als Präsenzveranstaltungen durchgeführt, können jedoch gleichermaßen als Onlinelehre, eLearning oder ähnliche Formate geplant und durchgeführt werden, sofern dies aufgrund der Unterrichtsinhalte möglich ist. Die Mischung von Formen ist zulässig.

Ausschluss von Teilnehmern

Die Firma PRO MEDICS BERLIN behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer vom Lehrgang auszuschließen, wenn sie durch ihr Verhalten den Ablauf der Veranstaltung stören oder in sonstiger Weise gegen die Grundsätze der Firma PRO MEDICS BERLIN verstoßen. Gleiches gilt bei Verstößen gegen die Haus- und Schulordnung. Die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers bleibt hiervon unberührt.

Lehrmaterialien

Ausgehändigte Unterlagen und Handouts sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Materialien ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Firma PRO MEDICS BERLIN gestattet.

Neuausstellung von Zertifikaten

Verlorene oder beschädigte Zertifikate, Urkunden oder Zeugnisse können neu ausgestellt werden, sofern diese auch ursprünglich von der Firma PRO MEDICS BERLIN ausgestellt wurden und die entsprechenden Unterlagen noch vorhanden sind. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen können keine Duplikate mehr ausgestellt werden. Für die Neuerstellung werden Kosten i.H.v. 15,00 Euro pro Dokument fällig, sofern diese abgeholt werden. Die Zahlung erfolgt über Vorkasse oder direkt bei Abholung. Für eine Abholung ist eine Terminabsprache notwendig. Bitte beachten Sie, dass für die Abholung die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises im Original notwendig ist. Führerscheine o.ä. werden nicht akzeptiert.

AGB

Die Abholung durch eine Dritte Person ist möglich. Hierzu muss eine Vollmacht vorgelegt werden. Außerdem sind die Ausweisdokumente des Teilnehmers und des Abholers (jeweils im Original) vorzulegen. Für den Versand innerhalb von Deutschland berechnen wir zusätzlich einen Aufschlag von 18,00 Euro. Die Kosten sind per Vorkasse zu begleichen. Ein Versand erfolgt lediglich an die uns zuletzt bekannte Adresse. Sollte sich diese geändert haben, benötigen wir einen entsprechenden Nachweis. Der Versand an andere Adressen im Sinne von alternativen Lieferadressen wird nicht durchgeführt.

Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden durch die Firma PRO MEDICS BERLIN gespeichert, soweit dies notwendig und gesetzlich geregelt ist. Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur dann, sofern dies zur Durchführung eines Lehrgangs oder zu Abrechnungszwecken notwendig ist.

Rechtswahl

Es gelten die Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland.

Formerfordernis und Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich, per Fax oder per Email vereinbart wurden. Mündliche Zusagen oder Vereinbarungen sind unwirksam. Unwirksam sind zudem auch mündliche Zusagen oder Vereinbarungen, die die Entbehrlichkeit der Form regeln. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nicht oder teilweise unwirksam werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.